



### Die Markthalle.

Die Markthalle wurde in den Jahren 1889 bis 1891 von dem städtischen Baudirektor Hugo Licht erbaut. Bei der Ausführung war die Erwägung maßgebend, daß eine Markthalle im Grunde nichts weiter sein soll als ein bedeckter Marktplatz, und im Winter möglichst gegen die Kälte, im Sommer möglichst gegen die Hitze geschützt sein soll. So wurde ein Innenraum geschaffen, der von massiven Umfassungswänden umschlossen ist, wenig Oberlicht, dagegen reichliches hohes Seitenlicht hat, und dessen Überdachung von schmiedeeisernen Pfeilern gestützt ist. Um den Raum möglichst auszunutzen, sind längs der Außenwänden und auch zweimal quer durch das Innere Galerien angebracht. Die Außenarchitektur ist in gelbem Backsteinbau ausgeführt und fast gänzlich schmucklos. Doch ist  
(Fortsetzung S. 217.)